



21. Mai 2014

Interpellation

von Andreas Kirstein (AL)
und Isabel Garcia (GLP)
und 2 Mitunterzeichnenden

Im Schulkreis Glatttal soll bis 2019 im Schulhaus Birch der wachsende Bedarf an Schulraum in der Oberstufe aufgefangen werden. Laut Aussagen der Kreisschulpflege und der Schulraumplaner ist jedoch schon heute absehbar, dass ab 2020 der Schulraum für drei Klassenzüge fehlt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Von welchen Schülerzahlen in der Oberstufe geht der Stadtrat bei der Schulraumplanung in den Schulkreis Glatttal und Schwamendingen bis 2025 aus? Wie werden diese Zahlen hergeleitet?
2. Im Evaluationsbericht der Schule im Birch vom Mai 2013 heisst es: „Die Schule im Birch steht aktuell vor grösseren Herausforderungen. Die Bautätigkeit im Quartier erfordert, dass die Sekundarschule bis 2019 auf 17 Klassen aufgestockt werden muss. Damit werden die bis anhin grosszügig vorhandenen Raumverhältnisse knapp. Die Kunst- und Sportschule Zürich wird ausziehen müssen. Nicht nur die Sekundarschule wird aufgestockt, es sollen auch zwei Primarschul- und zwei Kindergartenklassen dazukommen.“ Treffen diese Angaben zu? Wie ist der Planungsstand heute?
3. Welche Auswirkungen haben diese Planungen auf Kindergarten, Primarschule, Betreuung und die Kunst- und Sportklassen der Schule im Birch? Sind die Eltern über die Veränderungen informiert?
4. Welche Optionen für die Deckung des Schulraumbedarfs in der Oberstufe im Schulkreis Glatttal ab 2020 verfolgt der Stadtrat?
5. Welche Optionen gibt es für die Erweiterung des Oberstufenschulhauses Käferholz? Ist das Land für eine Erweiterung gesichert?
6. Welche Optionen würden sich ergeben, wenn die zweite Etappe des Primarschulhauses Blumenfeld realisiert, die Primarschule vom Schulhaus Riedenhalden ins Schulhaus Blumenfeld verlegt und das Schulhaus Riedenhalden ganz als Oberstufenschulhaus genutzt würde?
7. Welche Optionen für die Deckung des Schulraumbedarfs in der Oberstufe im Schulkreis Schwamendingen ab 2020 verfolgt der Stadtrat? Gibt es Schulraumreserven? Gibt es Optionen für Erweiterungs- oder Neubauten?

A. Kirstein

I. Garcia

W. Müller

W. Müller